

Subject: Ihre Mail

Date: Mon, 5 Jul 2021 08:12:10 +0000

From: Norbert Röttgen Wahlkreis <norbert.roettgen.wk@bundestag.de>

To: s4f.koelnbonn@all4f.org <s4f.koelnbonn@all4f.org>

Sehr geehrter Herr Ossenkopf-Okada,  
ich habe Ihre Mail erhalten und möchte mich dafür bedanken. Mit dem Thema Klimaschutz laufen Sie bei mir offene Türen ein. Die Energiewende, die ich maßgeblich mit initiiert habe, bildete einen Schwerpunkt meiner Arbeit als Bundesumweltminister. In seiner wegweisenden Entscheidung hat das Bundesverfassungsgericht uns aufgegeben, jetzt das uns Mögliche für den Klimaschutz zu tun, statt nachfolgende Generationen vor unlösbare Aufgaben zu stellen. Unser Ziel, im Jahr 2045 klimaneutral zu sein, ist ein enormer Anspruch. Aber mit dem richtigen wirtschaftlichen und sozialen Konzept kann ein zweites Wirtschaftswunder gelingen. Wir haben den Willen, dass Deutschland das erste klimaneutrale Industrieland der Welt wird. Das kostet viel Geld, aber unsere bisherige Lebensweise kommt uns auf Dauer noch viel teurer zu stehen. Wir sollten den Auftrag, den uns das Bundesverfassungsgericht gegeben hat, jetzt mit aller Entschlossenheit annehmen.

Die Novellierung des Bundes-Klimaschutzgesetzes, in dem neue Klimaschutzziele definiert, die zulässigen Jahresemissionsmengen für die Jahre bis 2030 abgesenkt und der Prozess zu deren Festsetzung für die Folgejahre konkret geregelt wird, ist ein erster Schritt, mit dem wir auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts reagieren. Weitere müssen folgen.

Neben allen ökologischen Aspekten: Ich bin überzeugt davon, dass der Klimaschutz enorme Chancen bietet, wenn wir die Umsetzung der Energiewende als einen Teil nachhaltiger Wirtschaftspolitik begreifen. So sehr mir das Thema am Herzen liegt: Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich mich entschieden habe, grundsätzlich keine "Wahlprüfsteine" von Vereinen, Organisationen und Verbänden zu beantworten. In Ihrem Fall fällt es mir besonders schwer, bei der Entscheidung zu bleiben, aber ich erhalte in den Monaten vor der Wahl fast täglich mehrere solcher Fragebögen. Wenn ich sie alle beantworten würde, hätte ich keine Zeit mehr für Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

Mit freundlichem Gruß

Norbert Röttgen